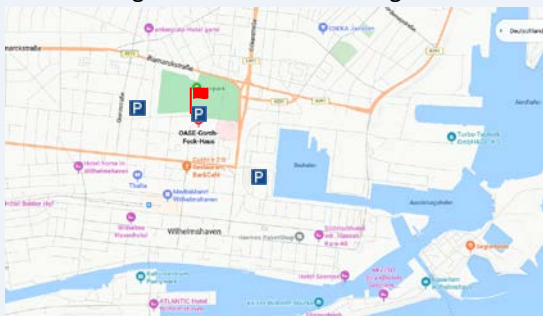


Anreise / Parkmöglichkeiten

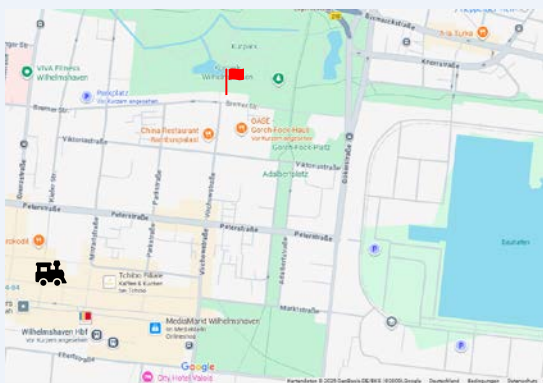
BAB 29 – Ausfahrt 5 (Wilhelmshavener Kreuz)

- B 210 – Peterstraße – Virchowstraße
- Parkplätze (2) des Gorch-Fock-Hauses; öffentliche Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen



DB - Wilhelmshaven Bahnhof

- Fußweg 700 Meter, ca. 11 Minuten; über Friedrich-Wilhelm-Platz – Adalbertstraße – Viktoriastraße



Hinweis:

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass der Veranstalter das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Die von der GSP erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation der Veranstaltung und der Zugangskontrolle und werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Veranstalter

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. (GSP) Landesbereich II (Niedersachsen/Bremen)

Wenzelgasse 42, 53111 Bonn
Telefon: + 49 (0)228 - 65 25 56

E-Mail: geschaeftsstelle@gsp-sipo.de

Internet: www.gsp-sipo.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Gorch-Fock-Haus
Viktoriastraße 15
26382 Wilhelmshaven

Anmeldung erbeten
bis zum 23. Oktober 2025

auf der Webseite

der GSP-Sektion Wilhelmshaven/Friesland
mittels Anmeldeschaltfläche am Seitenende von
[Sicherheitspolitisches Symposium](#),

per E-Mail an den Leiter der GSP-Sektion
Wilhelmshaven/Friesland
Berend.Burwitz@gsp-sipo.de

oder per QR-Code



Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Bei Anmeldung über die Webseite ist bitte zu beachten, dass Sie unmittelbar nach Absenden Ihrer Anmeldung eine E-Mail mit der Bitte um Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten. Schauen Sie dazu ggf. auch in Ihren E-Mail-Ordner „Unbekannt“ bzw. „Spam“. Sie haben für das Anklicken des Bestätigungsschaltfeldes nur ca. eine Stunde Zeit; anderenfalls verfällt Ihre Anmeldung. Mit diesem Verfahren sollen vorsätzliche Falschanmeldungen unterbunden werden.



Gesellschaft für
Sicherheitspolitik e.V.



Einladung

Deutschlands künftige Rolle in der NATO

Verteidigungsfähigkeit, Kriegstüchtigkeit und
Abschreckungspotenzial der Bundesrepublik

Ein sicherheitspolitisches Symposium



Zentrale Landesbereichsveranstaltung Nordwest
des GSP-Landesbereichs Niedersachsen/Bremen

Samstag, 25. Oktober 2025

12.00 – 18.00 Uhr

(Einlass ab 11.30 Uhr; Teilnahme kostenfrei)

**Gorch-Fock-Haus
Viktoriastraße 15
26382 Wilhelmshaven**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 1955 ist die Bundesrepublik Deutschland Mitglied der NATO. Bedeutende Veränderungen der Rolle des wiedervereinigten Deutschlands in der NATO haben sich aus dem 2+4-Vertrag, den Gipfelbeschlüssen der NATO seit 2014 und zuletzt der Grundgesetzänderung im März 2025 ergeben.

Das sicherheitspolitische Umfeld Deutschlands wird maßgeblich durch die als Ultimatum zu verstehenden Forderungen Russlands von Dezember 2021 an NATO und USA, dem verbrecherischen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die weitgehende Abkehr der USA von ihrer rund 30-jährigen Ukrainepolitik und mittlerweile auch ihrer Russlandpolitik unter Präsident Trump sowie durch den NATO-Gipfelbeschluss vom 25. Juni 2025 bestimmt.

Im Symposium soll durch Vorträge und Podiumsdiskussion den Fragen nachgegangen werden, welche verteidigungspolitische Rolle Deutschland in der nordatlantischen Allianz, insbesondere innerhalb der europäischen NATO-Partner künftig einnehmen sollte bzw. könnte, ob und wie die mit dem Ausbau der Verteidigungs- und Abschreckungsfähigkeit Deutschlands verbundenen rüstungswirtschaftlichen Herausforderungen bewältigt werden können und ob das deutsche Volk den Willen zur Erlangung einer ausreichenden, glaubhaften gesamtgesellschaftlichen Krisenresilienz in materieller und vor allem personeller Hinsicht hat oder zu entwickeln imstande ist.

Der Landesbereich II (Niedersachsen/Bremen) der GSP lädt Sie herzlich ein, an diesem sicherheitspolitischen Symposium teilzunehmen und sich mit Fragen an die Vortragenden bzw. Panelisten an der sicherheitspolitischen Diskussion zu beteiligen.

Rainer Meyer zum Felde

Leiter Landesbereich II (Niedersachsen/Bremen)

Programm

- Ab 11.30 Eintreffen Teilnehmer bis 12.00 Uhr**
Imbiss und Getränke 11.30 bis 12.15 Uhr
- 12.20 Begrüßung / Einführung**
Brigadegeneral a. D. Rainer Meyer zum Felde,
Leiter Landesbereich II der GSP
- 12:30 Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven**
Herr Carsten Feist
- 12:40 Impulsvortrag aus verteidigungspolitischer Sicht „Deutschlands Rolle in der NATO und der deutsche Beitrag zur Bündnisverteidigung“**
Generalleutnant a. D. Heinrich Brauß,
vormals Beigeordneter Generalsekretär der NATO für Verteidigungspolitik und Streitkräfteplanung,
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik,
Potsdam
- 13:25 Impulsvortrag aus rüstungswirtschaftlicher Sicht „Die Bundeswehr auf dem Weg zur konventionell stärksten Armee Europas mit Kaltstartfähigkeit und Vollausrüstung“**
Dr. Hans Christoph Atzpodien,
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e. V., Berlin
- 14:10 Pause**
Kaffee, Kuchen, Getränke
- 14:40 Impulsvortrag aus sozialwissenschaftlicher Sicht „Gesamtgesellschaftliche Krisenresilienz und Wehrwillen der Bundesrepublik Deutschland“**
Professorin Dr. Gerlinde Grottl,
Fakultät für Philosophie, Kunst, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften, Regensburg
- 15:25 Panel**
mit Professorin Dr. Grottl, Dr. Atzpodien und
Generalleutnant a. D. Brauß; Moderation:
Brigadegeneral a. D. Meyer zum Felde
- 16:30 Empfang**
Gespräche bei Imbiss u. Getränken
- 18:00 Ende der Veranstaltung**

Moderation

Brigadegeneral a. D. Rainer Meyer zum Felde



Referenten

Generalleutnant a. D. Heinrich Brauß



Dr. Hans Christoph Atzpodien



Professorin Dr. Gerlinde Grottl

